AMTSBLATT

des k. u. k. KREISKOMMANDOS in OPOCZNO.

4. Jahrgang, XXX. Teil. Ausgegeben am 16. Juli 1918.

INHALT:

E. Nr. 11127/18 — 40.

KUNDMACHUNG

betreffend die Erhöhung des Zuckerpreises und den Preis für den Einsiedezucker.

Auf Grund der M. G. G. Verordnung Z. E. Nr. 139029 werden die Preise für den Verschleiss von Zucker an Konsumenten ab 1. Juli l. J. folgendermassen festgesetzt:

1 russ. Pfund nicht raffinierten Zuckers K 3.20
1 „ „ raffinierten „ „ 3.28

Gleichzeitig wird im Sinne der M. G. G. Verordnung F. A. Monopol. Abteilung Nr. 3603 der Einsiedezucker zu dem alten Preis d. i. K 1.80 pro 1 russ. Pfund an Konsumenten ausgefolgt werden.

E. Nr. 11428/18 — 41.

Die Gesuche um Entlassung der in Deutschland sich befinlichen Kriegsgefangenen werden im Falle sie **direkt** an das Kriegsministerium in Berlin, Generalgouvernement in Warschau, oder an die betreffenden Gefangenenlager eingereicht werden, nicht berücksichtigt und von den betreffenden Stellen überhaupt nicht beantwortet werden.

Alle derartigen Gesuche sind daher **nur** im Wege des k. u. k. Kreiskommandos einzureichen.

Opoczno, am 16. Juli 1918.

Der k. u. k. Kreiskommandant:
STEFAN Ritter v. MALINOWSKI
m. p. Obstlt.



K. u. k. Kreiskommando in Opoczno

Amtsblätter

An

die Universitäts Bibliotek

zu Krakau

K.u.K. ETAPPENPOSTAMT

5.VIII.18